

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



49. Jahrgang

Donnerstag, den 05. Juni 2025

Woche 23

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Kriegsende vor 80 Jahren aus sehr verschiedenen Perspektiven



Marina Wittka, Mirko Wittka, Dr. Martin Rüther, Nicole Bernstein, Rainer Grünjes, Paula Muthig. Fotos: Robert Scheuermeyer

Bericht auf Seite 2

PHOTOVOLTAIK
IN BESTER QUALITÄT

Aus Ihrer Region

Meisterbetrieb

★★★★★

Photovoltaikanlagen, Stromspeicher & Pkw-Ladestationen
für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe.
Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!

HAMACHER GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverständ

02269 926 970 | www.hamacher-solar.de

Fair.
Vernetzt.
Stark am Markt.

Tel.: 02205 / 947 94 50
www.brock-immobilien.com

BROCK
IMMOBILIEN

Bericht zur Titelseite

Kriegsende vor 80 Jahren aus sehr verschiedenen Perspektiven

Geschichtsverein Rösrath liest aus Tagebüchern



Am 8. Mai, also auf jenen Tag genau, als mit der deutschen Kapitulation vor 80 Jahren der Zweite Weltkrieg in Europa ein Ende fand, hat der Geschichtsverein Rösrath zum vierten und letzten Teil einer Veranstaltungsreihe ins Schloss Eulenbroich eingeladen, die zu diesem Anlass aufgelegt wurde. Der Bergische Saal konnte kaum die gut hundert Interessierten fassen, die einen bewegenden Abend erlebten, wo sich die Lesungen aus Tagebüchern von zwei jungen Menschen in sehr andersartigen Lebenssituationen stimmig mit Musik verbanden. Bei den vorangegangenen Veranstaltungen waren von Martin Rüther schon die Buch-Projekte „Und wir werden in alle Winde verstreut“ und „Macht will ich

haben“ vorgestellt worden. Darin wird die Entwicklung von Berta Frank bzw. Günther Roos in zwei von der Bundeszentrale für politische Bildung herausgegebenen Büchern nachgezeichnet, denen auch zwei GVR-Veranstaltungen gewidmet waren.

Nunmehr sollten abschließend deren sehr unterschiedliche Perspektiven im weiteren Umgang mit dem Thema vermittelt werden und zwar unter der Fragestellung „Blicke nach vorn? NS-Vergangenheit und Traumabewältigung“.

Dank der Tagebuchauszüge lässt sich nachvollziehen, wie die beiden damals gerade 20-Jährigen ihre so diametral gegensätzlichen Erfahrungen der zwölf zurückliegenden Jahre bei und nach Kriegsende verarbeiteten und inwieweit

sie ihr weiteres Leben (mit-) bestimmten.

Günther Roos war zu einem machthungrigen Nationalsozialisten und Rassisten geworden. Er gehörte zu den vielen jungen Menschen, die während der NS-Zeit massiv indoctriniert worden waren, daher im Mai 1945 das Gefühl hatten, den Boden unter den Füßen verloren zu haben und vor dem Nichts zu stehen. Er benötigte Jahrzehnte, um sich von der NS-Ideologie und insbesondere von dem ihm innewohnenden Rassismus zu lösen und sich das verbrecherische Tun des NS-Regimes einzustehen. Für Berta Frank dagegen war kein Bleiben in ihrem Heimatland möglich. Sie gehörte zu den jüdischen Deutschen, die in jungen Jahren

in ständiger Angst lebten, die vom NS-Regime bedrängt, verfolgt und mit dem Tod bedroht worden waren. Sie schilderte ihre damaligen Erlebnisse, aber auch ihre spätere Sicht auf ihr Deutschland, wo ihnen all das angetan worden war und wo viele ihrer Familienmitglieder ermordet wurden. Sie „entdeckte“, obwohl von ihrer Mutter christlich erzogen, nach Kriegsende das Judentum als ihre eigentliche Welt. Sie musste Deutschland verlassen und entschloss sich nach Medizinstudium und Promotion zur Auswanderung nach Kanada. All diese Entwicklungen, inneren Kämpfe und Entscheidungen hielten sowohl Berta Frank als auch Günther Roos in ihren Tagebüchern fest.

Die Lesungen der Auszüge daraus erfuhren in ihrer Wirkung noch eine besondere Intensivierung durch die wunderbar musikalischen Intermezzı der Rösrather Pianistin Paula Muthig und boten dem Publikum Gelegenheit, die gehörten Texte tiefer aufzunehmen und nachklingen zu lassen. Muthig hatte mit Bedacht nur Stücke von Felix Mendelssohn Bartholdy ausgewählt, der als einer der größten deutschen Komponisten unter NS-Herrschaft nicht gespielt werden durfte, weil er zwar christlich getauft war, aber ursprünglich einer jüdischen Familie entstammte. Zum Gesamterfolg des Abends trugen nicht zuletzt auch die einfühlensamen Leseleistungen von Marina und Mirko Wittka sowie von Rainer Grünjes bei.



Schulzentrum am Sandweg

Parkstreifen im Ginsterweg wird testweise zur Hol- und Bringzone

Zusätzlich zu den Hol- und Bringzonen in der Scharrenbroicher Straße und der Brander Straße wird am Schulzentrum am Sandweg eine weitere Hol- und Bringzone im Ginsterweg eingerichtet. Dafür entfällt die bisherige Hol- und Bringzone in der Straße „An der Merlenburg“, die ohnehin kaum genutzt wird. Diese Änderung trat am 2. Juni in Kraft und soll zunächst bis zu den Sommerferien getestet werden. Ziel der Verwaltung ist es, die teilweise unübersichtliche Verkehrssituation im Bereich Sandweg und Ginsterweg zu entzerren und bei erfolgreichem Verlauf dauerhaft zu etablieren.

Das Vorhaben zur Einrichtung einer Hol- und Bringzone im Ginsterweg ist das Ergebnis eines gemeinsamen Ortstermins von Polizei, Stadtverwaltung und der Leitung der KGS. Viele Eltern, die über den Sandweg anfahren, halten meist hinter dem absoluten Halteverbot im Ginsterweg, um ihre Kinder abzusetzen. Schülerinnen und Schüler, die zu Fuß unterwegs sind, müssen sich hier zwischen parkenden und entgegenkommenden Fahrzeugen hindurchschlängeln. „Diese Unübersichtlichkeit birgt Gefahren, die es zu vermeiden gilt“, so der Tenor des gemeinsamen Ortstermins.

Daher wird der Parkstreifen an der Ecke Ginsterweg/Sandweg, der meist durch Dauerparker belegt ist, zwischen 7 und 8:30 Uhr



Der Parkstreifen im Ginsterweg ist seit dem 2. Juni testweise Hol- und Bringzone für das Schulzentrum am Sandweg.

sowie 11:30 und 16:30 Uhr in eine Hol- und Bringzone umgewandelt. Während dieser Zeit ist dort das Parken untersagt, es ist nur kurzes Halten zum Absetzen bzw. Abholen der Kinder erlaubt. Parallel wird im restlichen Ginsterweg während der Morgenstunden ein Halteverbot eingerichtet, um El-

tern mit ihren Fahrzeugen gezielt zur Bringzone zu leiten. Dieses Halteverbot ist zeitlich befristet und gilt nur an Werktagen zwischen 7 und 8:30 Uhr, außerhalb der Ferien. Während der Abholzeiten am Nachmittag braucht es dieses zusätzliche Halteverbot nicht, da sich das Abholen über

eine längere Zeitspanne erstreckt und somit unproblematischer ist. Entsprechende Schilder werden durch Mitarbeitende des Baubetriebs gestellt und auf die ab dem 2. Juni testweise geltenden Regelungen aufmerksam machen. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

QUARTIER58
by Renate Kraemer

**Ein bißchen Spaß muss sein!
Für Ihren Urlaubskoffer 15-20%**

Chice Mode
für kleine und große Anlässe





Junge Graffitikünstler malen „Kinderrechte“

Bürgerliches Engagement fördert Selbstbewusstsein und Kreativität



Sie freuen sich über ein gelungenes Kunstwerk: (v.l.) Lars Hornung, Katrin Budde, Petra Keller-Wagemann im Gespräch mit einem jungen „Spraykünstler“. Foto: Kurps

Helmut Kurps (ku). In den Osterferien verwandelten sich 20 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren aus der Stephansheider Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Diakonie Michaelsho-

ven in kreative Künstlerinnen und Künstler. Gemeinsam bemalten sie mit viel Begeisterung und Fantasie eine auf dem Heimgelände stehende Holzhütte, die den Bewohnern als Treffpunkt dient - und das zu einem ganz besonderen Thema: Die Aktion war ein Projekt, das nicht nur Raum für Kreativität bot, sondern auch das Bewusstsein der Kinder für ihre eigenen Rechte stärken sollte. Unterstützt von pädagogischen Fachkräften beschäftigten sich die Kinder zunächst in Workshops mit Fragen wie: Was sind Kinderrechte? Welche Rechte sind mir wichtig? Und wie kann man das in Bildern ausdrücken?

Unter Anleitung des Kölner Spray-Künstlers Lars Hornung brachten Mädchen und Jungen mit kräftigen Farben aus der Spraydose oder mit Acrylfarben und großem Eifer ihre Gedanken und Gefühle schließlich an die Wände der Holz-

hütte: farbenfrohe Motive zu den Themen Schutz, Mitbestimmung, Bildung, Spiel und Freizeitieren nun die Außenwände. Das Ergebnis ist beeindruckend, ein echter Hingucker - nicht nur künstlerisch, sondern auch inhaltlich.

„Es ist schön zu sehen, wie viel die Kinder verstanden und wie klar sie ihre Botschaften ausdrücken konnten“, fanden Katrin Budde und Anke Krause, beide pädagogische Mitarbeiterinnen der Diakonie. Auch die Kinder selbst waren stolz auf ihre bleibende Wandkunst - und darauf, dass ihre Stimmen gesehen und gehört werden.

„Ich bin noch heute sehr dankbar über die Geldspende aus dem Verkaufserlös des Adventskalenders 2023 der Rösrather Interessengemeinschaften Forsbach (IGF), Hoffnungsthal (IGH) und „Gemeinsam für Rösrath“ (GfR). Mit dieser Hilfe konnten wir nun zum drit-

ten Mal ein mehrtägiges Graffiti-Kunstprojekt für Kinder und Jugendliche unserer Einrichtung realisieren“, so Petra Keller-Wagemann, Teamleitung PIT der Diakonie.

Hans Kautz (1. Vors. GfR): „Ich finde bürgerliches Engagement gerade für Kinder und Jugendliche wichtig und freue mich, dass unsere Adventskalender-Aktion hier einen wertvollen Beitrag leisten konnte. Das ermutigt uns, auch in diesem Jahr wieder eine solche Aktion für einen guten Zweck zu starten.“

Die bemalte Hütte ist für jeden freigänglich und soll auch künftig als Symbol für gelebte Kinderrechte dienen. Betreuer/innen und Kinder wünschen sich, dass sie ein Teil eines „Pfads der Kinderrechte“ wird, an dem Kunstwerke unterschiedlichster Art in ganz Rösrath auf die Rechte aller Kinder aufmerksam machen.



HAUS KLEINEICHEN
ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

Ganzheitliche Pflege und intensive soziale Betreuung für ältere und jüngere Menschen.

An der Grünen Furth 5
51503 Rösrath
Telefon 0 22 05/10 71
www.HausKleineichen.de



Gemeinsam für Rösrath

Mitmachen und Gutes tun mit dem 4. Rösrather Adventskalender

Liebe Leserinnen und Leser, nach einem Jahr ohne ihn wird es in diesem Jahr wieder einen geben und wir freuen uns sehr darauf: Der vierte Rösrather Adventskalender ist auf dem Weg! Eine gemeinsame Aktion der Interessengemeinschaften Forsbach (IGF) und „Gemeinsam für Rösrath“ (GfR).

Hinter jedem Türchen versteckt sich eine schöne Überraschung der Teilnehmenden Unternehmen und Organisationen - und der gesamte Erlös kommt einem wohltätigen Zweck in unserer Region, zum Beispiel dem Kinder- und Jugendheim Stephansheide, zugute.

Deshalb hoffen wir auf eine starke Teilnahme vieler. Denn ohne Ihre Sachpreise, ohne Ihre Gutscheine und ohne Ihre Spende funktioniert der Kalender nicht. Im Gegenzug tun auch Sie etwas Gutes und werden als Sponsor namentlich aufgeführt.

Damit der Kalender wieder ein voller Erfolg wird, sind Unternehmen, Vereine, Selbstständige und Privatpersonen herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. IGF und GfR

Was wird gesucht?

- Gutscheine (z.B. für Gastronomie, Dienstleistungen, Freizeitangebote)
- Sachspenden (z.B. Produkte, Geschenkartikel, Bücher, Genusswaren)
- Besondere Erlebnisse oder kreative Ideen, die Freude machen

Wenn Sie Teil des Rösrather Adventskalenders sein möchten, senden Sie uns eine formlose Nachricht an info@gemeinsam-fuer-roesrath.de, Stichwort: Rösrather Adventskalender. Natürlich können Sie es uns auch einfach per Fax an die 02205 5354 senden oder geben es direkt ab bei:

- Dachdeckerei Kautz, Hans-Jürgen Kautz, Hauptstraße 36, 51503 Rösrath
- Optik Gummersbach, Bernd Körber, Hauptstraße 74, 51503 Rösrath

Rückmeldungen bitte bis spätestens 31. August. Ihr Beitrag bedeutet doppelte Freude - für die glücklichen Gewinner der Adventstürchen und für Menschen, die unsere Unterstützung brauchen. Gemeinsam für Rösrath - gemeinsam für eine gute Tat!

Ihre Vorstände von
IGF und GfR

Dachdecker Meisterbetrieb
KAUTZ
Ihr Dachdecker im Zentrum von Rösrath
02205/911088

Qualität Sicherheit Kompetenz

Praxis für Podologie
Renate Ott
Medizinische Fußpflege
Schönrather Str. 151
51503 Rösrath
Termin nach Vereinbarung ☎ 02205 3840

Apotheke
zur alten Post

Beatrix Mattlener & Manuela Heider OHG
Hauptstraße 51
51503 Rösrath
Telefon 02205 6677
Telefax 02205 85959

GUMMERSBACH
OPTIK CONTACTLINSEN

Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister
www.optik-gummersbach.de
Hauptstraße 74 | 51503 Rösrath
Telefon | 02205 83171
info@optik-gummersbach.de

HENNES
gut sehen - gut hören
www.hennes-im-netz.de ** Sülztalplatz 1-3 ** Rösrath

Brillen
Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen
Hörgeräte
Tel: 02205-87076

Fischer & Bourtscheidt
An der Burg Sülz 38 | 53797 Lohmar
T | +49 2205 90108-0
www.fischer-bourtscheidt.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

LOKALES

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Rösrath + 10 km Umkreis
Nette 4-köpfige Familie sucht ein gepflegtes Einfamilienhaus, gerne auch ein Altbau mit Renovierungsbedarf, Garage oder Carport.
Preis bis ca. € 420.000,-

Nähe Rösrath
Für einen Kunden suchen wir ein EFH, möglichst in Alleinlage mit großem Grundstück (ab ca. 800 m²), gerne auch ein gepfl. Altbau mit Charme.
Rufen Sie uns unverbindlich an!



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Fronleichnam) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.



Redaktionsschluss für (Kw 25)
Mi., 11.06.2025 / 10 Uhr



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

45. Ausstellung Rösrather Künstler/-innen

Bewerbungen für die Ausstellung sind ab sofort möglich

Die Kulturbeauftragte der Stadt Rösrath, Elke Günzel, lädt Künstschaffende zur Teilnahme an der 45. Ausstellung „Rösrather Künstler/-innen“ ein. Angesprochen sind Künstlerinnen und Künstler, die in Rösrath geboren sind, in der Stadt wohnen oder gewohnt haben, oder Mitglied einer Rösrather Künstlervereinigung sind. Auch Künstlerinnen und aus den Partnerstädten können teilnehmen. In begrenztem Umfang lässt die Stadt auch auswärtige Künstschaffende aus der Region zu. Ein Thema für die diesjährige Ausstellung wird nicht vorgegeben. Die Ausstellung wird dann vom 24. Oktober bis 2. November im Werkstattgebäude von Schloss Eulenbroich zu sehen sein. Eingereicht werden können Bilder, Collagen, Fotos, Filme, Videos, Installationen oder plastische Arbeiten. Interessierte Künstlerinnen und Künstler können sich mit maximal drei Werken bewerben. Es werden nur Kunstwerke zugelassen, die bislang noch nicht

in einer Ausstellung „Rösrather Künstler/-innen“ ausgestellt wurden. Eine Fachjury wählt die Arbeiten aus.

Dr. Jürgen Rembold stiftet wie in den Vorjahren drei Publikumspreise. Auch der in 2023 ins Leben gerufene Jurypreis wird beibehalten. Dieser ist durch die Unterstützung der Rembold Stiftung ebenfalls mit einem Preisgeld dotiert und wird durch eine Fachjury vergeben. Die Bewerbung für die Ausstellungsreihe muss bis spätestens 14. September, möglichst deutlich früher, erfolgen.

Bitte beachten:

Die Bewerbung findet ausschließlich über ein Online-System statt. Der direkte Link zum Bewerbungsformular lautet: kfs.roesrath.de. Bei Fragen zum Bewerbungsprozess steht die Kulturbeauftragte Elke Günzel telefonisch unter 02205-802 123 oder per E-Mail an Elke.Guenzel@roesrath.de gerne zur Verfügung.

Männer braucht das Land

Wir suchen dringend neue Chorsänger für ein modernes Chor-Projekt in Rösrath

2025 ist das Jahr der Stimme, bzw. wurde die Stimme zum „Instrument des Jahres 2025“ gekürt worden. Wir suchen sehr dringend Männerstimmen, also Bässe und Tenöre, für unser neues modernes Chorprojekt. Im November wollen wir, Kantorei und der Kammerchor der Ev. Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath, die Misa Tango von Martin Palmeri aufführen.

Die Proben finden jeden Dienstag von 19:45 bis 21:15 Uhr im Saal unter der Versöhnungskirche, Hauptstraße 16 in Rösrath statt.

Über 40 Mitglieder zählt der Chor, der neben intensiver Proben großen Wert auf ein gutes Miteinander legt.

Die Leitung des Chores hat Katharina Wulzinger, Kirchenmusikerin der Ev. Gemeinde in Rösrath. www.evkirche-roesrath.de katharina.wulzinger@ekir.de



Die besten Frischkäsedips zum Grillen und Feiern

Selbst gemachte Käsecremes sind eine köstliche Ergänzung auf jedem Buffet



Köstliche Dips gehören zu jeder Grillparty. Eine tolle Basis dafür ist selbst gemachter Frischkäse. Foto: DJD/Alpenrose Labessenz/Getty Images/AdShooter

Bald ist wieder Grillsaison, und zum Gebrutzeln vom Rost gehören leckere Beilagen einfach dazu. Besonders beliebt sind Dips, die sowohl Fleisch und Veggie schnitzel als auch knuspriges Baguette zu einer echten Köstlichkeit machen. Neben Avocado und Tomaten ist dafür selbst gemachter Frischkäse eine tolle Basis. Dafür braucht man nur zwei Grundzutaten: Milch und Lab, etwa „Alpenrose Käselab“. Die Milch wird auf 30 bis 36 Grad Celsius erwärmt und mit dem Lab versetzt. Nach einigen Stunden Ruhe an einem warmen Ort (Masse zwischendurch einmal schneiden) ist der Frischkäse fertig und muss nur noch abtropfen - das genaue Rezept findet sich unter www.alpenrose-kaeselab.de. Jetzt können daraus herrlich frische Dips kreiert werden. Hier einige leckere Rezepte:

Paprikacreme „Tricolore“

Zutaten:

- 50 g Quark
 - 300 g Frischkäse
 - 20-50 g Chilisoße Sweet (süß)
 - 1 EL Tomatenmark
 - Salz und Pfeffer
 - Je 1 rote, grüne, gelbe Paprika
- Frischkäse aus frischer Milch und „Alpenrose Käselab“ herstellen. Quark und Frischkäse mit dem Schneebesen zu einer cremigen

Masse verrühren. Paprikas waschen und entkernen. Ein paar Streifen für die Garnitur beiseitelegen. Den Rest sehr fein würfeln, unter die Käsesoße ziehen und mit Chilisoße, Ketchup, Salz und Pfeffer abschmecken.

Frischkäsecrème „Mediterrane“

Zutaten:

- 100 g Quark
- 300 g Frischkäse

- 100 g Sardellen in Öl
- 6 Tomaten
- 4 EL grüne Oliven ohne Stein
- Pfeffer

Sardellen trocken tupfen und fein hacken. Den Quark mit dem selbst gemachten Frischkäse verrühren. Tomaten waschen und in kleine Würfel schneiden. Tomaten, Oliven und Sardellen in die Frischkäsesoße rühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

fer abschmecken.

Meerrettichcreme

Zutaten:

- 100 g Quark
- 300 g Frischkäse
- 100 g Meerrettich gerieben
- Schnittlauch
- Salz
- 1 Spritzer Zitronensaft

Quark und Frischkäse mit dem Schneebesen cremig verrühren. Meerrettich langsam unterrühren. Anschließend mit Salz abschmecken und je nach Geschmack einen Spritzer Zitronensaft hinzugeben. Mit fein gehacktem Schnittlauch verfeinern.

Rucolacreme

Zutaten:

- 300 g Frischkäse
- 150 g Rucola
- 1 EL Senf
- 1 Knoblauchzehe
- Salz und Pfeffer
- Je nach Geschmack 1 Spritzer Zitronensaft

Selbst gemachten Frischkäse mit Senf, Salz, Pfeffer, Zitronensaft und der gepressten Knoblauchzehe in eine Schüssel geben und verrühren. Rucola waschen, mit Küchenkrepp trocken tupfen, von den Stielen trennen und fein schneiden. Nun den Rucola unter die Frischkäsesoße ziehen. (DJD)



Bauerngut Schiefelbusch

Tel.: 02205 / 83554

Do+Fr 08.30 - 18.30 Uhr

Sa 08.30 - 17.00 Uhr

So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten des Cafés:

Do+Fr ToGo

Sa 09.00 - 17.00 Uhr

So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Bauerngut Schiefelbusch

im Sültal

Tel.: 02205 / 9196375

Di-Fr 09.00 - 18.30 Uhr

Sa 09.00 - 16.00 Uhr

www.bauerngut-schiefelbusch.de

WILD AUF DEN GRILL

Frisches Wildbret aus der Wahner Heide

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Die Abdeckung mit Sirenen verbessert sich

Auf dem Rosenberg in Hoffnungsthal wird eine neue Warnsirene installiert

Auf dem Rosenberg in Hoffnungsthal entsteht ein weiterer Sirenensstandort, um die Hörbarkeit bei einer Auslösung zu verbessern. Am Mittwoch, 28. Mai, begannen entsprechende Arbeiten. Im Zuge der Baumaßnahme kann es im Tagesverlauf zu einer Probeauslösung kommen. Eine Gefahr besteht nicht. Anschließend erfolgt im Hintergrund die weitere technische Einrichtung.

Rösrath verfügt mit dem neuen Sirenensstandort dann über insgesamt neun Sirenen, die sich über das Stadtgebiet verteilen. Im Laufe des Jahres ist im Bereich Bleifeld eine weitere Baumaßnahme zur Verbesserung der Sirenensabdeckung vorgesehen.

Kreisweiter Warntag am 7. Juni

Im Rahmen von Warntagen werden die Sirenen regelmäßig getestet. Am 7. Juni findet ein kreisweiter Warntag statt. Dabei werden um 12 Uhr zeitgleich im Rheinisch-Bergischen Kreis sowie in den Städten Köln und Leverkusen die Sirenen ausgelöst. Im Fokus des Warntags steht die Bedeutung der verschiedenen Sirenensignale, die viele Menschen nicht kennen. Mit einem einminütigen auf- und abschwellenden Heulton wird beispielsweise auf eine Gefahr hingewiesen. Ein einminütiger Dauerton gibt Entwarnung.

Die neue Sirene Auf dem Rosenberg wird beim Warntag am 7. Juni noch nicht auslösen. Zunächst müssen die erforderlichen technischen Arbeiten abgeschlossen werden, sodass sie künftig dann Teil des Warnnetzes ist und im Ernstfall die Bevölkerung warnen kann.

Die Auslösung der Sirenen ist aber immer nur ein Baustein. Ergänzend erfolgt am kreisweiten Warntag auch eine Warnmeldung über die Warn-Apps, wie z.B. NINA. Ziel ist es, die Bevölkerung für das Themenfeld „Warnung“ zu sensibilisieren und die Bürgerinnen und Bürger zu informieren, damit sie im Ernstfall richtig reagieren und wissen, wie sie sich selbst helfen können. Weitere Infos rund ums Thema gibt es auch online unter www.roesrath.de/bevoelkerungsschutz.

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 0 22 06 / 1870

GRABMALE SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER

Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Neues Einlasssystem im Freibad Hoffnungsthal

Tickets jetzt auch online erhältlich

Mit einem neuen Kassensystem ist das Freibad Hoffnungsthal jetzt an den Start gegangen. Das Münzsystem der vergangenen Jahre hat ausgedient. Ab sofort sind Eintrittstickets - Einzel- wie auch Zehnertickets - nicht nur an der Freibadkasse und im Kundenzentrum der StadtWerke erhältlich.

Über einen neuen Webshop können jetzt auch online Tickets und Gutscheine gekauft werden.

„In den vergangenen Monaten haben wir intensiv daran gearbeitet, im Freibad und in unserem Kundenzentrum alle technischen Voraussetzungen für das neue Kassensystem zu schaffen“, erläutert Christoph Schmidt, Geschäftsführer des Freibadbetreibers StadtWerke Rösrath - Energie GmbH.

„Wer bereits ein Ticket hat, muss sich jetzt nicht mehr an der Kasse anstellen, um ins Freibad zu gelangen, sondern kann direkt durch die neuen Drehkreuze im Eingangsbereich gehen und sein Ticket dort scannen.“

Insbesondere an stark frequentierten Tagen versprechen sich die StadtWerke von dem neuen Einlasssystem eine schnellere Abwicklung.

Schmidt verweist auf einen weiteren Grund für die Umstellung: „Mit dem neuen System setzen wir aktuelle gesetzliche Vorgaben um. Außerdem können wir

damit viel genauer auswerten, zu welchen Zeiten unser Freibad besonders gut ausgelastet und wann es eher ruhig ist.“

An dem bisherigen Entgeltsystem ändert sich hingegen nichts, wie Schmidt weiter ausführt: „Die Eintrittspreise in das Freibad Hoffnungsthal bleiben auch in diesem Jahr unverändert.“

Der Einzeleintritt kostet demnach für alle Freibadgäste ab 4 Jahren 5,50 Euro. Bei Abnahme von zehn Tickets reduziert sich der Betrag auf 5,00 Euro. Energiekunden erhalten einen Rabatt von weiteren 50 Cent. Zeittarife bieten wir bewusst auch mit dem neuen System nicht an. Wir sind überzeugt davon, dass unsere Tarife sozial verträglich sind und zudem noch unter den Kurzzeittarifen anderer Bäder im Umland liegen.“

Die bisherigen Eintrittsmünzen verlieren mit der Umstellung ihre Gültigkeit nicht. Wer noch Eintrittsmünzen hat, kann diese sowohl an der Kasse im Freibad als auch im Kundenzentrum der StadtWerke Rösrath in neue Tickets eintauschen. An beiden Kassen sind Tickets sowohl im Wege der Barzahlung als auch per EC-Karte erhältlich.

Den neuen Webshop erreichen Kunden über die Internetseite der StadtWerke oder per Direktlink freibad.stadtwerke-roesrath.de.





Ausbruch aus dem Hamsterrad

Wie man mit Fasten und anderen Hilfen Körper, Seele und Geist zur Ruhe bringt

Ob Stress auf der Arbeit, schreiende Kinder und unerledigter Haushalt, gesundheitliche Probleme, die liegengebliebene Steuererklärung oder die ständige negative Nachrichtenflut: Unser Alltag verlangt uns einiges ab. Endlose Konferenzen oder Vorlesungen, das Verfolgen neuster Trends auf TikTok und neue Technologien wie künstliche Intelligenz fordern und überfordern uns. Um aus dem Hamsterrad auszubrechen, helfen unter anderem Fastenwochen mit Entspannungseinheiten:

1. Meditieren und Achtsamkeit üben

Beim Meditieren bündelt man seine Aufmerksamkeit, konzentriert sich auf seinen Atem und entspannt von Kopf bis Fuß. Die Jahrtausende alte Methode wirkt sich positiv auf die mentale Gesundheit aus, baut Stress und Ängste ab und löst negative Gedanken auf. Die Forschung zeigt: Wer regelmäßig meditiert, ist gelassener, konzentrierter und selbstbewusster.

2. Fasten

Fasten hat in den letzten Jahren eine Renaissance erlebt. Wer Körper, Geist und Seele einmal tief zur Ruhe bringen möchte, sollte mindestens eine Woche lang fasten. „Der dritte Tag ist meist der herausforderndste“, sagt Nicole U. Kisters, Vorstand des Samariter Fastenzentrums. „Aber wenn man den geschafft hat, wird man ganz klar im Kopf und hat richtig viel Energie und



Wer regelmäßig meditiert, ist gelassener, konzentrierter und selbstbewusster. Foto: DJD/Samariter Fasten Zentrum/goodluz-shutterstock

Tatendrang.“ Wie solch eine Fastenwoche abläuft, kann man unter www.fasten-zentrum.de nachlesen. Neben dem klassischen Heilfasten, bei dem man komplett auf feste Nahrung verzichtet, gibt es auch Basen- und Früchtefasten. Dabei isst man wenige ausgewählte Lebensmittel. Laut Kisters ist das schwieriger, als gar nichts zu essen. Denn wenn man wirklich leer sei, habe man keinen Hunger und der Körper habe mehr als genug Reserven.

3. Entspannungsmethoden

Techniken und Lehren wie Yoga und progressive Muskelentspannung zielen wie Meditation darauf ab, Körper und Geist zu entspannen. Statt die Zeit im Schneidersitz zu verbringen, geht es da-

rum, den Körper im Einklang mit dem Atem zu bewegen oder Muskeln gezielt anzuspannen und zu lockern.

4. Digital Detox

Beruflich und privat verbringen wir zunehmend mehr Zeit vor dem Bildschirm. Das führt bei immer mehr Menschen zu digitaler Müdigkeit, vor allem Personen zwischen Mitte 20 und Mitte 30 sind laut einer Studie der Hans-Böckler-Stiftung deswegen häufig erschöpft. Eingeschränkte Bildschirmzeiten, Waldspaziergänge und analoge Hobbys können im Alltag helfen. Für einen richtigen Digital Detox braucht es mehr: ein paar Tage ohne Internet, Fernseher und Radio. Das ist beispielsweise im Samariter-Fastenzentrum im Münsterland möglich. „Bei uns geht es darum, wieder zu sich selbst zu kommen“, sagt Kisters. Der Verzicht hilft, jeden körperlichen und seelischen Ballast abzuwerfen und neue Kraft zu finden. (DJD)

Versprochen: beste Beratung, bester Schlaf!



Schlafen wie auf Wolken „garantiert“

Entdecken Sie hochwertige Betten, maßgeschneidert für Ihren erholsamen Schlaf. Bei uns finden Sie die Beratung und die Qualität, die Sie verdienen.



Schlafstudio
Siebertz

Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Untereschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de



Fokus auf Gemüse: Beim Basenfasten gleicht der Körper den Säure-Basen-Haushalt wieder aus. Foto: DJD/Samariter-Werk e.V./E. Rammes

Terrassengestaltung mit Weitblick

Frühzeitige Planung spart Aufwand und zahlt sich langfristig aus

Für viele Hausbesitzer ist die Terrasse das Sommerwohnzimmer - ein Ort der Entspannung und Begeg-

nung für die ganze Familie im Grünen. Damit sie optisch sowie funktional überzeugt und zum Lebens-

stil passt, sollte der Freisitz frühzeitig in die Hausplanung einbezogen werden. Besonders im Fertighaus-

bau mit seiner kurzen Bauzeit, lohnt sich vorausschauendes Planen: So kann die Terrasse direkt nach dem Hausbau realisiert und von Anfang an genutzt werden. „Haus und Terrasse gemeinsam zu planen, schafft in vielerlei Hinsicht einen Mehrwert - gestalterisch, funktional wie auch wirtschaftlich, denn nachträgliche Arbeiten können mitunter teuer werden“, so Fabian Tews, Presse- sprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Frühzeitige Planung spart Aufwand und Kosten

Besonders bei Neubauten empfiehlt es sich, die Terrasse gleich bei der Hausplanung mitzudenken. Auf diese Weise lassen sich Strom- und Wasseranschlüsse, Übergänge vom Haus zur Terrasse und auch Erdarbeiten effizient ausführen und unnötige Zusatzkosten im Nachhinein vermeiden. „Der Fertigbau zeich-



Die Terrasse ist ein erweiterter Wohnbereich für schöne Sommertage und laue Sommernächte.
Foto: BDF/Fertighaus WEISS/Michael Christian Peters

Baumischabfälle - Holz (Al-AlII) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll

Abfallannahmestelle

Bei uns können Sie einfach und unkompliziert anliefern.

Tel. 02206 60050

**Bruche mer nit,
fott domit!**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 16.45 Uhr
Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

net sich durch eine präzise Planbarkeit aus, da der hohe Vorfertigungsgrad eine optimale Abstimmung von Haus- und Außengestaltung ermöglicht", so Tews.

Material, Lage, Nutzung - eine Entscheidung im Vorfeld

Die richtigen Materialien bilden die Basis für eine langlebige, pflegeleichte und ästhetisch ansprechende Terrasse. Witterungsbeständige Hölzer, Naturstein oder moderne Verbundwerkstoffe vereinen Funktionalität mit stilvoller Gestaltung und reduzieren den Pflegeaufwand. Auch die Lage spielt eine entscheidende Rolle: Eine Südterrasse bietet ganztägig Sonne, während eine Ost- oder Westlage für angenehme Lichtverhältnisse am Morgen oder Abend sorgt. Bei der Planung des Freisitzes sollte man die zukünftige Nutzung einbeziehen. Soll die Terrasse ein ruhiger Rückzugsort sein oder Platz für die ganze Familie, Gäste und gesellige Abende bieten? Diese Überlegung gilt es möglichst früh in die Planung ein-

fließen zu lassen, um bestmögliche Lösungen zu finden.

Gestaltung mit Struktur und Atmosphäre

Sichtschutz, Überdachung und Begrünung schaffen Privatsphäre und machen die Terrasse ganzjährig nutzbar. Pflanztröge, Holztrennwände oder Rankhilfen sowie Pergolen oder textile Sonnensegel geben dem Außenbereich Struktur und erzeugen eine gemütliche Atmosphäre. Lichtquellen wie LED-Spots, Wandleuchten oder mobile Solarleuchten ergänzen den Freisitz mit einer stimmungsvollen Beleuchtung für gemütliche Abende. „Baufamilien wollen den Garten als Verlängerung ihres Wohnraums nutzen“, sagt der BDF-Sprecher.

„Wenn Haus und Außenbereich zusammen gedacht werden, formt sich ein durchgängiges Lebensgefühl.“ Mit Weitblick bei der Terrassenplanung entsteht ein erweiterter Wohnraum, der zu den Lebensgewohnheiten passt. Die Vorteile des Fertighausbaus kommen hier voll zum Tragen.

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
**IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn



www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

KOLL
STEINE

KOPKE GMBH

IHR PARTNER FÜR SANITÄR | HEIZUNG | ELEKTRO PV | KLIMAANLAGEN

Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Die Handwerkerleistungen für das Wohnen von morgen. Bäder, Heizungen, Klimaanlagen, Elektroinstallatoren aller Art, Photovoltaikanlagen und mehr.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team freut sich auf Ihren Besuch.



KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon	02206 2162
E-Mail	info@kopke.de
Internet	www.kopke.de

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Zuwachs in der Stadtratsfraktion

Heinz-Gerd Reinkemeyer verstärkt die Fraktion der FDP Rösrath

Heinz-Gerd Reinkemeyer aus Rösrath-Georgshof verstärkt als neues Stadtratsmitglied die Fraktion der FDP Rösrath. Reinkemeyer war zuvor Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren. Die

Faktion profitiert insbesondere von seiner finanzwirtschaftlichen Expertise und von seiner gesellschaftspolitischen Weitsicht. Es gehören nun drei Vertreter der FDP dem Rösrather Stadtrat an.

Außerdem freut sich die FDP über fünf neue Sachkundige Bürger: Anne Pesch-Gopp (aus Forsbach), Jörg „Schally“ Schallenberg (aus Rösrath), Andreas Voß (aus Rösrath), Robert Weiler (aus Forsbach) und Daniel Zech (aus Hoffnungsthal).

Die Sachkundigen Bürger arbeiten beratend als Mitglieder in der erweiterten Fraktion mit. Sie vertreten die Partei in einzelnen Fachausschüssen.

Tom Höhne

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE

Neustart der Linken in Rösrath

Ortsverband wird pünktlich zur Kommunalwahl wiederbelebt

Seit Januar 2025 und der vielfach geteilten Rede von Heidi Reichennek im Bundestag entstand eine bundesweite Welle von Eintritten in die Partei die Linke. Im Rheinisch-Bergischen Kreis stieg die Mitgliederzahl in den letzten fünf Monaten von 105 auf über 250. Auch bei uns in Rösrath hat sich die Mitgliederzahl durch zahlreiche Eintritte verdoppelt. Daher haben wir

als Ortsverband uns neu aufgestellt mit voller Energie und neuen Gesichtern. Bei der ersten Mitgliederversammlung Ende April 2025 wurde ein neuer Sprecherrat, der sich aus zwei bekannten und erfahrenen Gesichtern (Vera Lorenz und Thomas Nau), sowie drei neuen Mitgliedern zusammensetzt (Lena Müllhäuser, Benjamin Müllhäuser, Mischa Krempel). „Wir haben

uns breit aufgestellt, um vom Elan der neuen Mitglieder sowie von den Erfahrungen langjährig aktiver Genoss*innen zu profitieren“, so Mischa Krempel, eines der neuen Gesichter in der Partei. „Das wird ein gutes Team, um Themen wie bezahlbaren Wohnraum, Ausbau des ÖPNVs, Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz in Rösrath zu platzie-

ren.“ Gleichzeitig steht der neue Ortsverband gerade noch am Anfang des Weges und freut sich über weitere engagierte Menschen.

Wer die Linke in Rösrath unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen bei uns mitzumachen. Termine für die nächste Mitgliederversammlung sind auf unserer Internetseite zu finden.

Lena Müllhäuser

Ende: Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick
STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

 **RAUTENBERG MEDIA**

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**





Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Sven Andrejewski



Zahnmedizinische(r)
Prophylaxemitarbeiter(in) (ZFA/ZMF/ZMP/DH)
Zahnmedizinische(r)
Verwaltungsassistent(in) (ZFA/ZMV)
Ab sofort in Voll- oder Teilzeit.

Gerne Wiedereinsteiger,
erfahrene Mitstreiter und Neulinge.

Wir sind ein kleines Team mit sehr viel Freude und Engagement im Beruf in qualitätsorientierter, moderner Praxis. Die Praxis bietet ein helles, freundliches Ambiente und nette, zufriedene, langjährige Patienten. Unsere Praxis ist zentral gelegen und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Praxis für Zahnheilkunde Dr. Sven Andrejewski
Frouardplatz 18 | 53797 Lohmar | 02246/915040



Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Unternehmen Online ist unser neues Zauberwort...

wir suchen Verstärkung für unser TEAM
Buchhaltung (m/w/d)
für 30 oder 37,5 Stunden wöchentlich

DU bist
aufgeschlossen, zuverlässig, teamfähig und kompetent in Deinem Beruf, verfügst über gute Deutschkenntnisse (Muttersprache oder C1/C2) und eine abgeschlossene Ausbildung als kaufm. Buchhalter (m/w/d).
Versiert in Word, Excel, aber auch DATEV, SBS oder vergleichbar und gerne bereit Neues zu erlernen.
Als Medienhaus gehen wir neue Wege in der Digitalisierung unter künftiger Nutzung KI-gesteuerter Arbeitsweisen.

DEIN Aufgabenbereich umfasst (im Team):

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr und Mahnwesen
- Erstellen von Monats- und Jahresabschlüssen
- Erstellung von Steuererklärungen

WIR bieten Dir
neben einer umfassenden Einarbeitung, einen interessanten Teilzeitarbeitsplatz in unserem Medienhaus.

WIR freuen uns auf Deine ausführliche Bewerbung per E-Mail, inkl. Gehaltsvorstellung unter dem Stichwort "**TEAM BUCHHALTUNG**" an:
karriere@rautenberg.media

mcmoney24

Deine Kreditexperten

Call Center Agent (m/w/d)

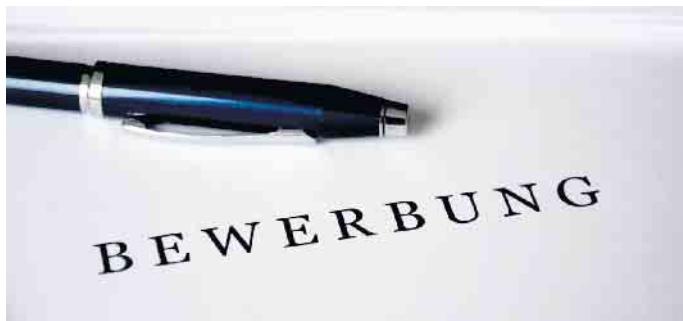
Teilzeit / Homeoffice

Wir suchen dich für unseren Kundenservice
in der Kreditvermittlung!

- ca. 20-30 Std./Woche
(nachmittags/früher Abend/Samstag im Wechsel)
- telefonische Betreuung bestehender Kunden
- keine Kaltakquise
- gute Kommunikation & PC-Kenntnisse erforderlich

Jetzt bewerben – wir freuen uns auf dich!

TEL. 0221-95 67 37 59 - kredit@mcmoney24.com



Haushälterin (m/w/d) in Teilzeit gesucht

Für unseren gepflegten Zwei-Personen-Privathaushalt in einem großen Einfamilienhaus mit weitläufigem Grundstück suchen wir eine zuverlässige, diskrete und engagierte Unterstützung im Rahmen einer **angemeldeten Tätigkeit** (kein Minijob).

Wir suchen eine Person, die den gesamten Haushalt absolut eigenständig übernimmt, uns im Alltag zuverlässig unterstützt und auch organisatorische Aufgaben wie die Koordination von Dienstleistern (z.B. Elektriker, Handwerker) verantwortungsvoll und selbstständig erledigt.

Ihre Aufgaben:

- Gründliche Reinigung und Pflege der Wohnräume
- Erledigung von Einkäufen und Besorgungen
- Zubereitung einfacher, frischer Mahlzeiten
- Wäschepflege sowie gelegentliche Wege zur Reinigung
- Leichte Gartenarbeit

Das bieten wir:

- Feste Anstellung mit Anmeldung
- **20 Euro Stundenlohn**
- **Arbeitszeiten Montag-Freitag**
- Angenehmes Arbeitsumfeld in einem strukturierten Privathaushalt

Das bringen Sie mit:

- Mehrjährige **Erfahrung in der Haushaltsführung ist absolut notwendig**
- Selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Vertrauenswürdigkeit und Diskretion
- Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre kurze Bewerbung an
verkauf@rautenberg.media unter Angabe der Chiffre 7830.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 19. Juni 2025
Annahmeschluss ist am:
11.06.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Marc Schönberger
FDP Tom Höhne
DIE LINKE Lena Mühlhäuser
SPD Martina Kreck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.
Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Achtung! Ich kaufe:
Schallplatten, Nähmaschinen, Porzellan, Häkeldeckchen, Besteck, Zinn, Modeschmuck, usw. Zahle faire Preise, bitte alles anbieten.
Tel: 0178-2492529

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >>SOMMER-ANGEBOT
<<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,- €/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Land u. Forst

agraria Einacher Motormäher & Ersatzteile

Müller Maschinen Troisdorf,
02241-949090

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
RAUTENBERG
MEDIA
ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

SIE HABEN

EINEN PLATZ

FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*



ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 5. Juni**Humboldt-Apotheke**

Konrad-Adenauer-Straße 40, 51149 Köln, 02203/34618

Freitag, 6. Juni**Apotheke am Halphenhof**

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Samstag, 7. Juni**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Sonntag, 8. Juni**Einhorn-Apotheke**

Bensberger Straße 160, 51469 Bergisch Gladbach, 02202/32954

Montag, 9. Juni**Marien-Apotheke**

Vürfels 77, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/67074

Dienstag, 10. Juni**Herz Apotheke**

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Mittwoch, 11. Juni**Paracelsus Apotheke**

Friedensstraße 55a, 51147 Köln, 02203/28186

Donnerstag, 12. Juni**Glückauf-Apotheke**

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Freitag, 13. Juni**Linden-Apotheke**

Hauptstraße 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Samstag, 14. Juni**Hirsch Apotheke**

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Sonntag, 15. Juni**Elefanten-Apotheke**

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Montag, 16. Juni**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Dienstag, 17. Juni**Bären-Apotheke**

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/61701

Mittwoch, 18. Juni**St. Johannis-Apotheke**

Siebenmorgen 18, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/925020

Donnerstag, 19. Juni**Sülztal-Apotheke in Forsbach**

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Freitag, 20. Juni**Königsforst Apotheke**

Rösrather Straße 663, 51107 Köln, 0221/861426

Samstag, 21. Juni**Herz Apotheke**

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Sonntag, 22. Juni**Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG**

Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath, 02206/5464

Nach vorheriger telefonischer Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider Straße 23 A, 52797 Lohmar-Wahlscheid, 0177/2192074

**Sülztal-Apotheke in Rösrath**Hauptstraße 19
51503 Rösrath

Telefon 02205-2580

www.suelztal-apotheke.de
*Wir beraten Sie gerne und kompetent in Fragen rund um Ihre Gesundheit!***Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



Ausbauarbeiten am Erweiterungsbau der GGS Hoffnungsthal gehen weiter

Die Phase der Schadensbeseitigung auf der Baustelle des Erweiterungsbaus an der GGS Hoffnungsthal ist abgeschlossen: Anfang Mai konnten die regulären Ausbauarbeiten wieder aufgenommen werden. Seit längerer Zeit wird nunmehr der Baufortschritt, auch für Außenstehende, wieder sichtbar.

Derzeit erfolgt der Innenausbau. Die Wände werden mit Rigidplatten verkleidet und verspachtelt. Parallel laufen die notwendigen Elektroarbeiten. Im Juni nehmen die Installateure für Heizungsbau und Sanitär ihre Arbeit auf. „Alle Ausbaugewerke arbeiten nach Plan, sodass wir aktuell davon ausgehen, dass die neuen Räumlichkeiten ab Ende des Jahres genutzt werden können“, so Sebastian Adamczak, Fachbereichsleiter für Immobilienservice und Hochbau.



Blick auf die Baustellenfassade der GGS Hoffnungsthal: Die Ausbauarbeiten gehen weiter. Im Inneren nehmen alle Ausbaugewerke sukzessive wieder ihre Arbeit auf.

Ursprünglich war ein Abschluss der Arbeiten bereits im vergangenen Jahr vorgesehen. Doch die

Folgen eines Wasserschadens und notwendige Veränderungen bei der Planung sorgten für erhebliche Verzögerungen. Die Bauleitung wurde neu vergeben sowie ein Projektsteuerer hinzugezogen. Zuletzt musste noch das Feuchtigkeits- und Schimmelproblem, dass infolge des Wasserschadens im Neubautrakt entstanden ist, behoben werden. Auch hierbei kam es zu Verzögerungen, da sich zunächst keine Firma auf die Ausschreibung beworben hatte. Erst im November 2024 konnten die Arbeiten vergeben und im April dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen werden. Nach erfolgter Freimessung der Raumluft wurden

die Ausbauarbeiten mit Beginn des Monats Mai wieder aufgenommen. Für die Erweiterung an der GGS Hoffnungsthal wurde das Bestandsgebäude aufgestockt. Die zusätzlichen Räumlichkeiten sind vor dem Hintergrund steigender Schülerzahlen zwingend erforderlich. In dem Erweiterungsbau entstehen vier zusätzliche Klassenräume mit jeweils einem Differenzierungsraum. Zur Planung gehört außerdem ein neuer Multifunktionsraum. Auch die Sanierung des Treppenhauses und eine neue Toilettenanlage stehen auf der Agenda. Das Projekt hat ein Kostenvolumen von insgesamt rund 4,2 Millionen Euro.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media



In den künftigen Klassenräumen läuft der Innenausbau. Die Wände werden mit Rigidplatten verkleidet und anschließend verspachtelt.